

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Verkehrssicherheit auf der Edelhofstraße

Beschlussorgan
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	31.08.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung auf Basis des vorgelegten Lageplans (Anlage 1) mit der Einrichtung einer baulichen Einengung auf der westlichen Seite der Edelhofstraße in Höhe der Hausnummer 12, in unmittelbarer Nähe der Edeka-Zufahrt.

Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung Mülheim den Bedarf für den Umbau an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit dem Bau einer Querungshilfe (Anlage 2) auf der Edelhofstraße in Höhe der Hausnummer 12 in unmittelbarer Nähe der Edeka-Zufahrt.

Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung Mülheim den Bedarf für den Umbau an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 5.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Bezirksvertretung Mülheim hat in ihrer Sitzung am 16.06.2008 die Verwaltung mit der Prüfung einer verbesserten Fußgängerquerung auf der Edelhofstraße in Köln-Flittard beauftragt.

„Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die zuständige Fachverwaltung zu prüfen, mit welchen Mitteln die Edelhofstraße in Köln-Flittard im Bereich des dort bestehenden Discounters Edeka verkehrstechnisch verbessert werden kann, dass Fußgänger die Fahrbahnen gefahrlos überqueren können.“

Nach einer Ortsbesichtigung durch die Verwaltung im Juli 2008 wurden Zählungen veranlasst, die den Querungsbedarf von Fußgängern belegen sollten.

Die Fußgängerzählung zeigt in den Spitzenstunden folgende Ergebnisse:

Spitzenstunde morgens:	44 Fußgänger
Spitzenstunde nachmittags:	29 Fußgänger
Spitzenstunde abends:	42 Fußgänger

Gezählt wurden die Fußgängerquerungen über die gesamte Länge zwischen der Kreuzung Evergerstraße und dem Gebäude des Discounters Edeka.

Die Kfz-Zählung am gleichen Tag weist im Querschnitt in der Spitzenstunde 300 Fahrzeuge auf. Die Geschwindigkeit, die von 85 % der Verkehrsteilnehmer nicht überschritten wird (V85), liegt tagsüber bei 35 km/h und nachts bei 43 km/h, bei einer Tempo 30-Einzelbeschilderung.

Maßnahmen zur Erleichterung der Querung der Edelhofstraße können nur auf der geraden Strecke zwischen der Kreuzung Evergerstraße und dem Discounter Edeka vorgenommen werden. Im unmittelbaren Kreuzungsbereich kann aufgrund des großen Platzbedarfes der abbiegenden Busse nichts dergleichen vorgesehen werden.

Die Anlage eines Fußgängerüberweges (FGÜ) wäre gemäß der Richtlinien zur Anlegung von Fußgängerüberwegen aufgrund der sich gegenüberliegenden Buskaps nur auf dem geraden Teilabschnitt der Edelhofstraße möglich. Die Querungszahlen der Fußgänger liegen derzeit in den Spitzenstunden unter der erforderlichen Mindestanzahl von Fußgängern, die erforderlich wären, um einen FGÜ anzulegen.

Durch die Einrichtung einer baulichen Einengung in der Art, wie sie bereits in der Evergerstraße (Anlage 3) realisiert wurde, besteht die Möglichkeit, die Sicht für und auf querende Fußgänger zu verbessern. Hierdurch müssten ca. drei Parkplätze entfallen.

Die Kosten für die Lösung belaufen sich auf ca. 5.000 €. Für die Maßnahmen stehen bei der Finanzposition 6601.572.2100.4 - Unterhaltung der Infrastruktur entsprechende Kassenmittel zur Verfügung.

Alternative:

Die vorhandene Fahrbahn der Edelhofstraße ist breit genug, um an gleicher Stelle eine bauliche, zwei Meter breite Mittelinsel ohne Eingriffe in die Nebenanlagen realisieren zu können. Hierdurch würde jedoch die Anlieferung des Edeka-Marktes eingeschränkt. Um die Befahrbarkeit der Edelhofstraße für Busse aufrecht zu erhalten, müssten ca. sieben Parkplätze entfallen.

Diese Lösung wird von der Verwaltung nicht empfohlen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1, 2, 3